

Rückblick auf die Mitgliederversammlung 2020

Die leider nicht so gut besuchte Mitgliederversammlung am 6. März verlief überaus harmonisch, obwohl sehr brisante Themen auf der Tagesordnung standen. Einige hatten wegen Krankheit abgesagt, und die Vorboten der Corona-Pandemie, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht das gesamte Ausmaß erkennen ließ schwangen irgendwie schon in der Luft.

Die Grußworte bekundeten, wie wichtig der Sport für die Gesellschaft und für eine Stadt wie Preetz ist.

Der Bürgervorsteher Hans J. Gärtner lobte die breite Palette der Angebote, die der Verein bietet. Und er bekundete seine Neugier auf Punkt 13 der Tagesordnung (Zusammenführung der Vereine FT u. PTSV)

Der 2. Vorsitzende des Kreissportverbandes, Frank Köpke, erwähnte die gute Zusammenarbeit mit der FT und verwies auf den Kreissport-Verbandstag, bei dem ein neuer Vorsitzender/ in gewählt wird.

Der 1. Vorsitzende des Preetzer TSV, Olaf Szupryczynski, möchte die bereits gute Zusammenarbeit der beiden Vereine unbedingt fortsetzen und wartet mit Spannung auf den Tagesordnungspunkt 13.

Die Vertreter der Vereine Schellhorner Gilde und SG Kühren loben den eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit im Jugendfußballreich. Es war die beste Entscheidung, den Jugendförderverein zu gründen.

Ralf Reikat, Vertreter der Förde Sparkasse, bekundete, dass die Förderung und Unterstützung in gleichem Maße beibehalten werde.

Nach den Grußworten folgten dann die Ehrungen:

In diesem Jahr standen herausragende langjährige Ehrungen an. 9 Mitglieder brachten es auf gesamt 510 Jahre Freie Turnerschaft Preetz.

Für 40 Jahre erhielten Regina und Hans Heinrich Jacobsen sowie Wolfgang Vogler die Ehrennadel.

Für 50 Jahre erhielt Heinrich Behrens die Ehrennadel.

Für 60 Jahre wurde Lothar Reblin geehrt.

Für 65 Jahre erhielten Rolf Ittner und Helmut Ehm die Ehrennadel.

Für 75 Jahre erhielten Christa Riecken und Hermann Klook die Ehrennadel.

Diese Zahl muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Der Verein ist gerade wieder neu gegründet worden nach den Jahren des Verbots zur Zeit des 3. Reiches. Sie zählen somit zu den Gründungsmitgliedern aus dem Jahre 1945.

Es folgte danach die Vergabe der Verdienstnadeln als Anerkennung für ihre Tätigkeiten im Ehrenamt über viele Jahre.

Mit der Verdienstnadel in Gold wurde Gabriele Behnke geehrt.

Als Mannschaft des Jahres wurde die 1. Herrenmannschaft Tischtennis geehrt. Sie konnte leider die Ehrung nicht persönlich in Empfang nehmen, weil zeitgleich ein wichtiges Punktspiel anstand.

Als Sportler und Sportlerin des Jahres wurden 2 Vertreter unserer neuen erfolgreichen Boxabteilung geehrt:

Morten Lender und Kübra Kaplan.

Beide haben weit über die Landesgrenzen hervorragende Erfolge erzielt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte, Bericht des Vorstandes und Haushalt und Haushaltsplan wurden in übersichtlicher und klar verständlicher Form zügig abgearbeitet.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Dem Antrag des Vorstandes auf Beitragserhöhung wurde nach kurzer Diskussion mehrheitlich stattgegeben.

Der Stand der Gespräche über Zusammenführung der Vereine FT und PTSV, wurde von dem Projektleitern Sven Erdbrink (PTSV) und Bettina Thege (FT) anschaulich und überzeugend vorgetragen und erläutert. Daraus leitete sich als Ergänzender

Punkt zur Tagesordnung der Antrag ab, über die Einleitung von Verhandlungen zur Zusammenführung der beiden Vereine abzustimmen. Der Punkt wurde aufgenommen.

Die Versammlung entschied sich nach kurzer Diskussion mit deutlicher Mehrheit für den Antrag, Verhandlungen im Zuge der Zusammenführung der Vereine, aufzunehmen.

Der Tagesordnungspunkt Wahlen brachte keine Überraschung:

Für weitere 2 Jahre im Amt bleiben Ralf Löhndorf, 1. Vors. und Wolfgang Krause, Schriftwart.

Als Beisitzer wurden Kay Engeler und Roswitha Först gewählt.

Bei der Wahl zum 2. Vorsitzenden wurde leider wieder kein Kandidat gefunden, so dass der Verein ein weiteres Jahr ohne 2. Vorsitzenden auskommen muss.

Als Ältestenrat wurden für weitere 2 Jahre wiedergewählt:

Peter Horn und Klaus Jansen. Neu in den Ältestenrat wurde Maria Czerny-Borchart für Peter Engelmann gewählt, der nach 10 Jahren ausgeschieden ist.

Als zweiter Kassenprüfer wurde Jacques Dulac für 2 Jahre gewählt.

Um 21: 30 schließt der Vorsitzende die Versammlung und bedankt sich bei den Anwesenden. Er wünscht allen einen guten Heimweg.